

Bitte ab hier den Bewerbungsbogen beantworten (in separatem Word-Dokument):

Name der Schule Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg

Schulleiter Wilfried Büttner

Betreuungslehrkraft / einreichende Lehrkraft

Norbert Werner-Gleixner Tel 231-14033 (Sekretariat)

Wer soll die Empfangsbestätigung erhalten?

Norbert Werner-Gleixner Tel 231-14033 (Sekretariat), Fax 4249318,

e-mail: pirckheimer-gym.sekretariat@onlinehome.de

A Aktivitätsprofil

A1: Beschreiben Sie in Stichpunkten alle Aktivitäten zum Thema Energie- und Wassersparen an Ihrer Schule.

Weiterführung des PGN-Energieberater-Projekts auch im Schuljahr 2007/08 (→ B Projektprofil , Verzahnung mit einer Reihe der in der Folge aufgeführten und anderer Aktivitäten

ganzjährig: Öko-Schaukasten mit wechselnden Aushängen (*Klima-Karten*, Texten, Objekten)

Elternrundbrief Nr.1 2007/08 (s. Anlage)

16.09-17.09.2007 *Energieberater* installieren auf dem Dach der Sporthalle die bereits zweite *Photovoltaik-Anlage* der Schule (mit Frau Seifert-Christel, Herrn Dr. Carrara und Herrn Dr. Luther).

Sept. 2007 Erneuter Spendenaufruf in Sachen *PV-Anlage* speziell an das *Lehrerkollegium* gerichtet (s. Anlage)

24.10. Die *Klasse 7d* besuchte mit Herrn Ramerth die Ausstellung „*Klima & Co.*“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt und informierten sich darüber, woher die Energie kommt, wer die stillen Stromverbraucher sind und wer die Weltrangliste der CO₂-Ausstöße anführt.

27.11. Besuch eines Vortrags zum Thema *Klimawandel* von Prof. W. Seiler an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg durch Mitglieder des *Leistungskurses Geographie* mit Herrn Steger

29.11. Besuch der *Ausstellung „clever, intelligent, energieeffizient“ bei N-ERGIE* mit den *Energieberatern* (Gruppe 1) in Begleitung von Herrn Werner-Gleixner

03.12. Besuch der *Ausstellung „clever, intelligent, energieeffizient“ bei N-ERGIE* mit den *Energieberatern* (Gruppe 2) in Begleitung von Herrn Ramerth

03.03.2008 Installation einer elektronischen *Anzeigentafel* (100 x 80, Wert €2000,00) für die kWh-Werte beide *PV-Anlagen* (I.Stock neben Öko-Schaukasten)

07.03.2008 alle *11. Klassen* und der *Ethik-Grundkurs K12*: Film „Eine unbequeme Wahrheit“, anschl. Diskussionsveranstaltung mit *Angelika Weickert*, MdL: Thema „*Klimawandel*“

18.04.2008 *Jahrgangsstufe 8*: Filmvorführung „Unsere Erde“ im Cinecitta

28.05.2008 Teilnahme an der internationalen *Umweltaktion „Grüne Welle“*: Baumpflanzung am PGN mit Schulleiter, SchülerInnen, betreuendem Lehrer und dem Umweltpolitiker Martin Burkert, MdB (s. Anlage)

max. 10 Punkte

B Projektprofil (ohne Bewertung)

Wählen Sie aus Ihrem Aktivitätsprofil den Schwerpunkt aus, den Sie im Weiteren konkretisieren möchten.

B1: Titel des Schwerpunktprojektes in diesem Schuljahr

Weiterführung des PGN-Energieberater-Projekts

B2: Kurzbeschreibung (bitte in drei bis vier Sätzen oder in Stichpunkten den Kern des Projekts darstellen)

Teilnahme von zwei **Energieberater/innen** in jeder Klasse, die als „**Experten**“ für **sinnvollen Umgang mit Wasser, Licht und Heizungswärme** fungieren, sich in unregelmäßigen Abständen treffen und mind. eine Exkursion pro Jahr in Sachen Fortbildung unternehmen (z.B. in Kooperation mit N-ERGIE, der mittelfränkischen Handwerkskammer, Solid Fürth.

B3: Ziel(e) des Projekts

Innerschulische „Aufklärungsarbeit“

B4: War die ganze Schule beteiligt oder nur einzelne Klassen?

Zwei **Energieberater/innen** in jeder Klasse 5 – 11

B5: Gruppen-, Klassengröße und Zusammensetzung (Schüler/innen)

54 SchülerInnen (Namensliste s. Anlage)

B6: Welche Personen(kreise) waren noch einbezogen? (Nur nennen)

generell mind. zwei betreuende Lehrkräfte (v.a. Werner-Gleixner, Ramerth)

Frau Hahn und Mitarbeiter, N-ERGIE

B7: Kosten für Materialaufwand (ca. Angabe)

nicht evaluiert: Papier- und Druckkosten, ÖPNV-Transport Schule – Plärrer und zurück, ca. €60 für neue Thermometer

B8: Zeitaufwand für 2 Lehrer (ca.) für Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung,

Dokumentation

je 20 Std. mindestens

B9: Gab es die Möglichkeit die Schüler/innen zu bewerten? Wenn ja wie?

Verleihung einer Urkunde zum Schuljahresende

C Detailbeschreibung

C1: Planvolles Vorgehen – zeitliche Übersicht über einzelne Projektabschnitte (Planung, Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation etc.)

- Treffen im September: PV-Anlage wird installiert (s. A)

- Anfang November: erstes Treffen der neuen Energieberater (Aufgaben generell, Miniprojekt 14-tägige Temperaturmessung in den Klassen zu versch. Tageszeiten und Mängelkurzbericht, Dokumentation der Ergebnisse)

- 29.11. Besuch der *Ausstellung „clever, intelligent, energieeffizient“ bei N-ERGIE* mit den *Energieberatern* (Gruppe 1) in Begleitung von Herrn Werner-Gleixner (s. A; Fotos s. Diskette)

- 03.12. Besuch der *Ausstellung „clever, intelligent, energieeffizient“ bei N-ERGIE* mit den *Energieberatern* (Gruppe 2) in Begleitung von Herrn Ramerth (s.A)

- dazu: Artikel im Jahresbericht (s. Anlage; Fotos s. Diskette)

- Anfang Dezember: Rücklauf der Temperatur-Tabellen, Auswertung

max.5 Punkte

C2: Wie waren die Schüler/innen in die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation eingebunden?

ergibt sich eigentlich aus oben stehenden Angaben

max.10 Punkte

C3: Welche Methoden haben Sie im Projekt verwendet? (Wurden den Schülern/innen z.B.

unterschiedliche Lernzugänge ermöglicht):

kognitive und affektive, kooperative, fächerübergreifende Vorgehensweise, Gruppen- bzw. Partnertätigkeit, Selbsttätigkeit (Temperaturmessung über Zeitraum von 14 Tagen)

Sind aktuelle pädagogische Erkenntnisse und/oder neueste fachliche Inhalte eingeflossen?)

Informationen zum Thema Energieeffizienz im Haushalt (Ausstellung des Jahres 2007)

max.10 Punkte

C4: Ist eine kontinuierliche Weiterarbeit an der Projektidee geplant? Wie?

Fortsetzung des Energieberaterprojekts, Wahl bzw. Ernennung zu Beginn des Schuljahres, teilweise modifizierte Planung (wie oben)

max.10 Punkte

C5: Welche Personenkreise in der Schule haben das Projekt mitgetragen (Hausmeister, Putzfrau, Sekretariat, Eltern etc.)? Beschreiben Sie wie!

dieses Jahr: „nur“ Lehrkräfte (Direktorat und KoordinierungsgruppeUmwelt) und SchülerInnen

max.5 Punkte

C6: Gab es außerschulische Kooperationen z.B. mit dem Energieversorger, Verbänden, Behörden? (Kurze Beschreibung)

N-ERGIE (Schulinformation, Frau Hahn); außerdem unterschiedliche Schülergruppen mit MdL Weickert, MdB Burkart

max.5 Punkte

C7: Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert (z.B. durch Ausstellungen, Infoveranstaltungen, Presseberichte)?

Elternrundbrief (September 2007), Artikel im Jahresbericht (Juli 2008), NN-Artikel (29.05.2008), Aushänge im Öko-Schaukasten

max.10 Punkte

C8: Wird das Projekt voraussichtlich zu Einsparungen bei Strom, Heizung, Licht etc. und Wasser führen? Könnten dadurch in Zukunft Mehrverbräuche verhindert werden?

Ja, vermutlich. Fokus dieses Jahr auf Nutzerverhalten im „Haushalt“ Schule und in Privathaushalten (s. Ausstellung „*clever, intelligent, energieeffizient*“ bei N-ERGIE)

max.10 Punkte

C9: Hat das Projekt zu Veränderungen oder Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)

Sanierung alter Fensterbestände des Schulgebäudes wird zeitnah in Angriff genommen (Vorhaben allerdings nicht erst in diesem Jahr bekannt)

max.5 Punkte

D Qualität der Unterlagen

D1: Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. (bitte nicht ausfüllen)

max.5

Punkte

verfasst von Norbert Werner-Gleixner, Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg, 7.Juni 2008